

Ich kann mehr!

Ein Streit zwischen Nah- und Fernkamera

Montag morgen. Nico weckt uns auf. Strom fließt durch unsere Adern- nein, wir meinen Kabeln. Rasch wachen wir auf und sind putzmunter und bereit für den Schultag.

Sachunterricht. Thema Insekten.

Nahkamera:

„Nico legt einen Marienkäfer auf den Kreutztisch. Ich zoomte den kleinen Käfer riesengroß auf den Bildschirm. Nico ist begeistert. Man kann sogar sein Auge erkennen, ein Facettenauge! Das hat er noch nie gesehen.

Plötzlich höre ich die Kreide, mit der die Lehrerin an der Tafel schreibt. Ich weiß, dass ich versetzt werde und jetzt nicht mehr gebraucht werde. Die Tafelkamera mit dem langen Hals macht sich wichtig und zoomt zur Tafel.“

Fernkamera:

„Ja, ich bin jetzt endlich dran! Nicht mehr du! Ich kann nämlich meinen Kopf ganz rundherum drehe. Ich zeige Nico, was auf der Tafel steht.“

Nahkamera:

„Ich kann aber viel mehr als du. Ich kann meinen kleinen Kopf auch schwenken. Dann steht sofort alles auf dem Kopf. Weißt du, dass Nico das manchmal viel Spaß macht?“

Fernkamera:

„Wenn es Nico langweilig ist, kann er einfach mit meiner Hilfe zum Fenster rausschauen! Ich zeige ihm, wer draußen vorbei spaziert, aber auch, ob die Sonne scheint oder ein Vogel auf dem Dach gegenüber vom Schulhaus sitzt! Manchmal schau ich auch zur Tür, wenn gerade jemand ins Klassenzimmer kommt oder aber auch, wenn die Lehrerin mal nicht genau aufpasst, dann kann ich Nico den kleinen roten Punkt auf ihrer Nase zeigen. Hei, das ist lustig!“

Nahkamera:

„Ach, papperlapapp! Das macht man doch nicht, du kannst Nico doch nicht so einen Blödsinn zeigen, wenn das die Lehrerin mitbekommt, dann....“

Fernkamera:

„Ja wasdann...??“

Nico unterbricht die zwei. „Hört doch endlich auf zu streiten! Ohne euch würde mein Schultag halb so lustig, spannend, aufregend und interessant sein. Ich

brauch mal dich oder aber auch mal dich und ab und zu mal euch beide gemeinsam. Ohne euch könnte ich nicht so gut schauen, suchen, erkennen, lesen, schreiben, vergrößern und tippen.“

Nahkamera:

„Wo er Recht hat, hat er Recht“, „komm lass und doch einfach für Nico da zu sein und ihn unterstützen wenn er uns braucht. Gemeinsam sind wir ein tolles Team.“

Plötzlich flimmert es, Nico fährt den Computer runter und schaltet den Strom aus.